

2. Geschäftsbericht

1. Jahresverbrauchsabrechnung zum 31.12.2011

Die Jahresverbrauchsabrechnung 2011 belief sich auf 2.496.418,92 € (TW: 1.090.997,11 €, AW zentral: 1.381.043,01 €, AW dezentral: 24.378,80 €). Davon sind aufgrund von Ratenzahlungen aktuell noch 21.887,44 € offen (0,88 %).

2. Wirtschaftsplan 2013

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2013 wird derzeit erstellt. Er soll in der nächsten Betriebsausschusssitzung am 10.10.2012 vorgestellt und anschließend öffentlich ausgelegt werden. Die Vorberatung und Beschlussfassung des endgültigen Wirtschaftsplans soll in der Dezembersitzung des Betriebsausschusses bzw. Gemeinderates erfolgen.

3. Klage gegen Finanzamt aufgrund Körperschaftsteuernachforderung

Im Klageverfahren gegen das Finanzamt Meißen aufgrund der Körperschaftsteuernachforderung von 82.275,38 € (inkl. Zinsen) im Rahmen der Betriebsprüfung 2004-2006 gibt es keinen neuen Stand. Die Klage ruht bis ein ähnlich gelagerter Sachverhalt gerichtlich entschieden wurde. Bei diesem handelt es sich um den Wasserzweckverband Freiberg der ebenfalls dagegen klagt, dass seine Rückstellungen für Gebührenüberdeckungen vom Finanzamt nicht gewinnmindernd anerkannt wurden.

4. Förderung der Umrüstung/Neubau von vorhandenen KKA auf vollbiolog. KKA

Wie bereits berichtet fordert die EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) für alle Gewässer bis 2015 u.a. einen guten chemischen und ökologischen Zustand.

In Weinböhlen werden gemäß dem Abwasserbeseitigungskonzept 141 Wohngrundstücke dauerhaft dezentral entsorgen. Für die dauerhafte dezentrale Abwasserentsorgung kommen daher zukünftig ausschließlich nachfolgende Möglichkeiten in Betracht:

Art	Voraussetzungen
vollbiologische Kleinkläranlage	- Wasserrechtliche Erlaubnis der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Meißen (vor dem Neubau bzw. der Nachrüstung) - Wartungsvertrag mit einem Fachunternehmen
abflusslose Sammelgrube (als Übergangslösung oder bei geringem Abwasseranfall)	- Genehmigung des Eigenbetriebes WAW - Das gesamte anfallende häusliche Abwasser wird in der abflusslosen Sammelgrube aufgefangen - Dichtigkeitsnachweis bei Nutzung von vorhandenen Anlagen

Für die entsprechende Umrüstung der vorhandenen Anlagen bzw. den Neubau kann der jeweilige Grundstückseigentümer Fördermittel von der Sächsischen Aufbaubank erhalten. Die Förderung beträgt:

	Grundbetrag	Betrag ab dem 5. Einwohner
Neubau einer vollbiologischen Kleinkläranlage bzw. einer abflusslosen Sammelgrube	1.500,00 €	150,00 €/Einwohner
Nachrüstung einer vorhandenen Anlage	1.000,00 €	150,00 €/Einwohner
Zuschlag für weitergehende Reinigungsanforderungen	300,00 €	50,00 €/Einwohner

Der förderunschädliche Baubeginn wurde durch die Sächsische Aufbaubank (SAB) erteilt.

Die Bürger wurden in den Weinböhlen Informationen vom 27.11.2008, 18.06.2009, 18.02.2010, 25.11.2010 07.07.2011 und 19.07.2012 über das Thema informiert.

24 dezentrale Grundstücksentwässerungsanlagen entsprechen bereits dem Stand der Technik (17 %). Diese sind auf der angezeigten Karte dargestellt.

5. Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Ausbau der K 8016 (Köhlerstraße/Brockwitzer Straße)

TW-Erneuerung Kreuzung Köhlerstraße / Dresdner Str.

In Vorbereitung des weiteren Ausbaus der Köhlerstraße zwischen Dresdner Str. und Friedensstraße wird derzeit die Trinkwasserleitung im Kreuzungsbereich Köhlerstraße/Dresdner Straße erneuert um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

TW-Erneuerung Brockwitzer Straße

Das Landratsamt Meißen als Straßenbaulastträger hat angeregt die Erneuerung der TW-Leitung in der Brockwitzer Straße im Vorfeld des Straßenausbaus bereits in diesem Jahr durchzuführen, um Baufreiheit und Versorgungssicherheit zu erzielen. Dies wird derzeit in Zusammenarbeit mit dem Bauamt geprüft.

6. Rohrbrüche

Am 31.07.2012 ereignete sich ein Rohrbruch an der Versorgungsleitung DN 200 PVC (1990) auf dem Querweg bei Nr. 5.

3. Sonstiges

3.1. Zwischenbericht zum 30.06.2012 gemäß SächsEigBVO

Der Zwischenbericht zum 30.06.2012 wurde den BA-Mitgliedern zusammen mit der Einladung zum Betriebsausschuss übersandt.

Frau Haegner möchte wissen, ob es dazu Fragen gibt. Dies war nicht der Fall.

Franke
Bürgermeister

Mitglied Betriebsausschuss

Haegner
Leiterin Eigenbetrieb WAW

Mitglied Betriebsausschuss

Bettina Dworatzek
Protokollabfassung